

Finanzminister von Serbien tritt zurück

Belgrad. Der serbische Finanzminister Lazar Krstic ist zurückgetreten, weil aus seiner Sicht die von ihm vorgeschlagenen Haushalts- und Rentenkürzungen zu langsam umgesetzt werden. Er habe offenbar eine andere Vorstellung vom Tempo der Maßnahmen als Regierungschef Alexander Vucic, sagte Krstic am Samstag bei einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Vucic in Belgrad. Krstic war vor zehn Monaten zum Finanzminister berufen worden, um mit drastischen Einschnitten den serbischen Staatshaushalt zu sanieren. Zu seinen Vorhaben zählten etwa eine Senkung der Renten um 20 bis 25 Prozent sowie eine Kürzung der Gehälter im öffentlichen Dienst um 20 Prozent. Vucic erklärte dazu: »Herr Krstic hat recht, aber momentan bin ich nicht bereit, solche Maßnahmen zu genehmigen, vor allem die Kürzung der Renten.« (AFP/jW) <https://www.jungewelt.de/artikel/222960.finanzminister-von-serbien-tritt-zurueck.html>